Bekanntmachung

Veröffentlicht am Freitag, 31. März 2017 BAnz AT 31.03.2017 B6 Seite 1 von 1

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Bekanntmachung
des Medians und des dritten Quartils
der vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016
erfassten bundesweiten betrieblichen Therapiehäufigkeiten
für Mastrinder, Mastschweine, Masthühner und Mastputen
nach § 58c Absatz 4 des Arzneimittelgesetzes

Vom 21. Februar 2017

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit hat aus den ihm mitgeteilten Angaben zur jeweiligen halbjährlichen betrieblichen Therapiehäufigkeit für Rinder, Schweine, Hühner und Puten, die zum Zweck der Mast gehalten werden,

- 1. als Kennzahl 1 den Median (Wert, unter dem 50 Prozent aller erfassten halbjährlichen Therapiehäufigkeiten liegen)
- 2. als Kennzahl 2 das dritte Quartil (Wert, unter dem 75 Prozent aller erfassten halbjährlichen betrieblichen Therapiehäufigkeiten liegen)

gemäß § 58c Absatz 4 des Arzneimittelgesetzes in der Fassung vom 12. Dezember 2005 (BGBI. I S. 3394), der durch Artikel 1 Nummer 7 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBI. I S. 3813) eingefügt worden ist, für den Zeitraum 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016 ermittelt und macht diese nachfolgend bekannt:

| Tierart/Nutzungsart | Median | drittes Quartil |
|---------------------------------------|--------|-----------------|
| Mastkälber bis 8 Monate | 0,000 | 2,904 |
| Mastrinder älter als 8 Monate | 0,000 | 0,000 |
| Ferkel bis 30 kg Körpergewicht | 3,060 | 11,077 |
| Mastschweine über 30 kg Körpergewicht | 0,455 | 4,002 |
| Masthühner | 14,320 | 25,699 |
| Mastputen | 14,926 | 27,782 |

Berlin, den 21. Februar 2017

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit Im Auftrag

Prof. Dr. Thomas Heberer

Die PDF-Datei der amtlichen Veröffentlichung ist mit einer qualifizierten elektronischen Signatur gemäß § 2 Nr. 3 Signaturgesetz (SigG) versehen. Siehe dazu Hinweis auf Infoseite.